

RS OGH 1981/7/9 8Ob517/81, 13Os195/83, 12Os156/83, 6Ob196/05z, 3Ob75/06k, 1Ob51/12z, 6Ob69/20w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.07.1981

Norm

ABGB §870 CI
GmbHG §25 Abs2
GmbHG §83
GmbHG §85
StGB §6 A4
StGB §159 Abs1 Z2
StGB §161

Rechtssatz

Zur deliktischen Haftung des Geschäftsführer einer GmbH gegenüber Gläubigern der Gesellschaft im Kridafall: Wer ohne die erforderlichen Kenntnisse die Aufgabe eines Geschäftsführers einer GmbH übernimmt, dem ist in der Regel die sogenannte Übernahmefahrlässigkeit oder Einlassungsfahrlässigkeit anzulasten (§ 6 StGB). Im Falle der Krida hat er daher - im Hinblick darauf, dass für dieses Delikt unbewusste Fahrlässigkeit genügt - auch für den Mangel der entsprechenden notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse - als einer Fahrlässigkeitskomponente - grundsätzlich einzustehen (§§ 6, 159 Abs 1 Z 2, 161 StGB).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 517/81
Entscheidungstext OGH 09.07.1981 8 Ob 517/81
Veröff: GesRZ 1982,56
- 13 Os 195/83
Entscheidungstext OGH 08.11.1984 13 Os 195/83
Vgl auch; Veröff: SSt 55/76
- 12 Os 156/83
Entscheidungstext OGH 06.12.1984 12 Os 156/83
Vgl auch; Beisatz: Hier: Vorstandsmitglied einer (Wohnbaugenossenschaft) Genossenschaft. (T1)
- 6 Ob 196/05z
Entscheidungstext OGH 01.12.2005 6 Ob 196/05z

Vgl; Beisatz: Auch während eines anhängigen Konkurses besteht das Klagerecht von Gesellschaftsgläubigern (Altgläubigern und Neugläubigern) auf Schadenersatz, wenn der Anspruch auf Delikte des Organs der Gemeinschuldnerin gestützt wird. (T2); Beisatz: Hier: Geklagt ist eine OEG, die zivilrechtlich nach der Repräsentantenhaftung mithaftet. (T3)

- 3 Ob 75/06k

Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 75/06k

Vgl auch; nur: Zur deliktischen Haftung des Geschäftsführers gegenüber Gläubigern der Gesellschaft: Im Falle der Krida hat er auch für den Mangel der entsprechenden notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse grundsätzlich einzustehen. (T4); Beisatz: Hier: Deliktische Haftung des Vorstandsmitglieds einer Aktien ausgebenden AG gegenüber einer vorsätzlich getäuschten Anlegerin. (T5)

- 1 Ob 51/12z

Entscheidungstext OGH 11.10.2012 1 Ob 51/12z

Vgl

- 6 Ob 69/20w

Entscheidungstext OGH 20.05.2020 6 Ob 69/20w

Vgl; Beisatz: Die Geschäftsführerhaftung nach § 25 GmbHG besteht auch bei fahrlässigem Fehlverhalten. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0059723

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at